

Vor Olympia-Start: Paris vertreibt Obdachlose mit Baumaschinen aus der Stadt



01:06

Quelle: Reuters 19.07.2024

TEILENTWITTERNSENDE

20.07.2024 - 23:22 Uhr

Das Wenige, was sie besitzen, wird ihnen genommen.

Am 26. Juli starten die Olympischen Sommerspiele in Paris (Frankreich). In der Hauptstadt kommen Sport-Stars und Fans aus der ganzen Welt für das Mega-Event des Jahres in die Metropole.

LESEN SIE AUCH

Aber nicht alle sind in Paris derzeit willkommen – Wohnungslose und Migranten werden gar vertrieben!

Sogar mit Radladern geht die Pariser Stadtverwaltung gegen die Gruppen vor, räumt Zeltcamps und Schlafplätze. Das zeigen Videos und Fotos aus der französischen Hauptstadt. Deutlich zu sehen: Das wenige Hab und Gut der Menschen wird in Containern abgeladen. Menschen in weißen Schutzanzügen und mit Mundschutz begleiten die Aktion.

AUCH INTERESSANT

ANZEIGE

Nichts soll die schöne, heile Olympia-Welt stören!

Geflüchtete wurden in Busse verfrachtet und Hunderte Kilometer weit in die Bretagne oder ins noch weiter entfernte Bordeaux gebracht. Laut

Hilfswerke-Kollektiv „Le Revers de la Médaille“ („Die Kehrseite der Medaille“) wurden seit 2023 genau 12 545 Menschen aus Paris ausgewiesen. Im Vergleich zu den Vorjahren ist die Zahl der Evakuierungen um 38,5 Prozent gestiegen. Die Hilfswerke sprechen von „sozialer Säuberung“. Die Behörden lösten Zeltlager in der Hauptstadt auf, hinderten Bewohner daran, zurückzukehren, ohne ihnen eine sichere Lösung und Unterkunft zu bieten. Zudem sollen Berichten zufolge auch Tagesstationen, Essensausgabestellen und Nacht-Auffanglager geschlossen worden sein.

.....

Anmerkung:

Ja saubere Spiele werden der Welt gezeigt.

**Säuberungsaktionen, man zeigt ja nur das Beste!
Was für ein Land! Diese Probleme werden ja
nicht gelöst, nur Vershoben ins Hinterland. Zum
Beispiel nach Bordeaux. Dort freuen sich die Bürger auf diese
Bürger im Land.**

**Nach Olympia werden sie wohl wieder da sein, in
Paris, so wie vorher!**